

Der Sieg ist Muffins wert

TLZ
04.07.14

Deutsche und Franzosen im Fußball-Fieber

VON BIRGIT SCHELLBACH

LANDKREIS. „Allez les Bleus“ steht auf einem Plakat im Klassenzimmer. Das ist ein Anfeuerungsruf für die französische Mannschaft, der Lehrer Yves Cassagnes am heutigen Abend die Daumen drückt im Viertelfinale der Weltmeisterschaft. Er unterrichtet an der Salzmannschule Schnepfenthal. 3:2 lautet sein Tipp zugunsten der Équipe Tricolore, was sein Kollege Karsten Jänner naturgemäß ganz anders sieht: „3:2 für Deutschland nach Verlängerung.“

Yves Cassagnes hat sich angesichts der „Übermacht“ der Deutschlandfans Verstärkung mitgebracht: Noellie Makhloufi, die als Sprachassistentin an der Schule tätig ist, und Ninon Saint-Antoine. Die 16-jährige kommt aus Nancy und ist für zwei Wochen Austauschschülerin. Sie wohnt in einer Gastfamilie, die in großer Runde Fußball schaut. „Ich bin da die einzige Französin“, hat Ninon etwas Respekt. Sie tippt aber beharrlich ein 3:1 für Frankreich. Noellie kennt so eine Fußball-Begeisterung aus Frankreich nicht: „Mit Fahnen geschmückte Autos sieht man bei uns nur selten.“ Die deutschen Schüler sind fast ausnahmslos einig, dass Jogi Löws Elf gewinnt. „Wir haben schließlich den weltbesten Torhüter“, meint Gabriel. Justi-

ne allerdings sagt ein 2:1 für Frankreich voraus, weil die Mannschaft bisher mehr Tore als die deutsche geschossen hat. „Dafür kriegst du eine Eins“, reagiert Yves Cassagnes. Plötzlich finden sich weitere, die sich einen Sieg der „Blauen“ vorstellen können. Frankreich spielt in blauen Trikots.

Auch in Gierstädt wohnt seit Montag eine Austauschschülerin. Caroline Thouvenin (16) kommt aus der Nähe von Paris. An ihrer Schule sind bereits Ferien. Die ersten zwei Ferienwochen verbringt sie in Thüringen, um anschließend besser Deutsch zu sprechen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus den Dörfern an der Fahner Höhe fährt Caroline morgens mit dem Bus zur Schule. Gemeinsam fiebern sie auch dem Spiel entgegen. Der Fußball ist nicht der Lieblingssport von Caroline. Sie war eine Eiskunstläuferin. Aber als Französin wünscht sie sich natürlich, dass ihre Mannschaft auf dem Weg zum Weltmeister weiter kommt.

Ihre Gastgeberin ist Ronja Rang. Sie drückt für die deutsche Mannschaft die Daumen. Beide haben eine Abmachung: Wenn die Franzosen das Spiel gewinnen, backt Ronja Muffins mit einer Haube aus Creme. Entscheidet die deutsche Mannschaft das Viertelfinale für sich, ist Caroline als Bäckerin dran.



Die Klasse 8/1 der Salzmann-Schule Schnepfenthal hat sowohl Anhänger der deutschen als auch der französischen Fußball-Nationalmannschaft in ihren Reihen. Foto: Birgit Schellbach